CHIEMGAU
CHIEMSEE

Almwanderung zur Oberauerbrunst-Alm mit Brunst-Spitz

WANDERTOUR

Einfache Bergwanderung hinauf zur malerischen Oberauerbrunst-Alm mit Brunst-Spitz am Südhang der Hochplatte und malerischem Kaiser-Panorama

Startpunkt
Wanderparkplatz Mühlau

Ort
Schleching

Distanz:
7,4 Kilometer

Dauer:
03:30 Stunden

Höchster Punkt:
1317 Meter

Niedrigster Punkt:
648 Meter

Höhenmeter:
769 aufsteigend

Höhenmeter:
769 absteigend

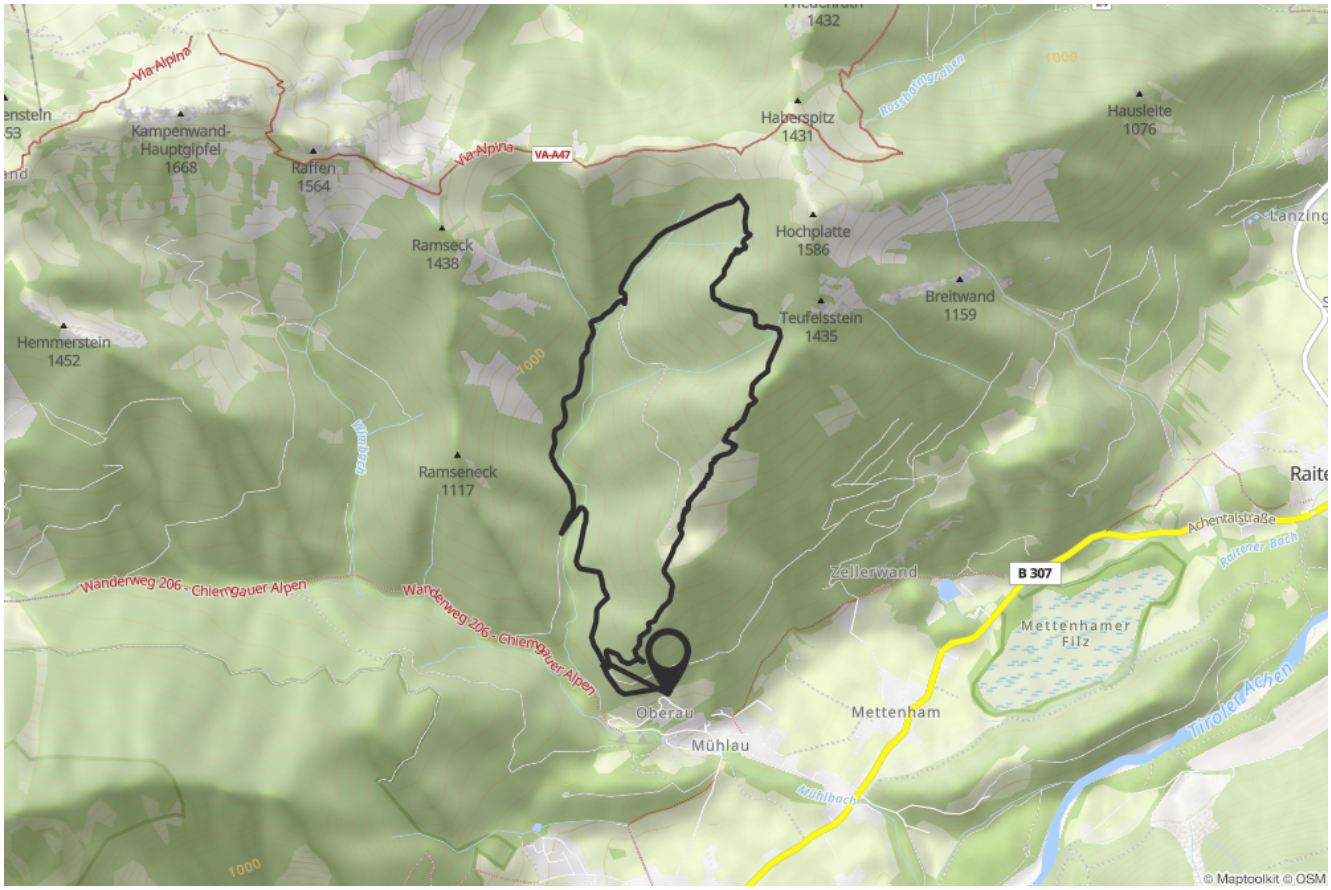
Almwanderung

Einkehrmöglichkeit: Oberauerbrunst-Alm (*); (*) almtypische Brotzeit, Kaffee und Kuchen während der Almweidezeit (bitte Öffnungszeiten beachten)

Achental Wandernadel Kontrollstellen: Oberauerbrunst-Alm

Besonderheiten: im Frühling Enzianblüte auf dem Almweidegebiet; unbedingt die heißbegehrten Oimnussn (= Almnüsse; bayerisches Quark/-Schmalzgebäck) auf der Oberauerbrunst-Alm probieren

Beschreibung: Am Südhang der Chiemgauer Hochplatte auf 967 Metern gelegen ist die Oberauerbrunst-Alm - ein herrliches Wanderziel. Die einfache Bergwanderung startet am Dalsen-Wanderparkplatz Mühlau im Schlechinger Tal. Von dort geht es der Beschilderung zur Oberauerbrunst folgend (Weg Nr. 62 / 64) zunächst über eine Anliegerstraße zum Weiler Oberau mit dem Oberauer Hof. Vor dem Wildgehege links abbiegen. Der Pfad führt nun stetig bergauf durch den Wald. Nach etwa einem halben Kilometer stößt man auf eine Forststraße, der man rund 40m nach rechts folgt, um dann links erneut auf den Pfad einzubiegen, der in Serpentinen hinauf zur Oberauerbrunst-Alm führt. Unterwegs lohnt sich ein kurzer Abstecher zum ausgeschilderten Aussichtspunkt "Vogelschau", der einen wunderbaren Blick über das Achental mit dem Bergsteigerdorf Schleching bietet. Eine Bank lädt zu einer kurzen Rast, ehe es durch den Bergwald erneut weiter hinauf geht. Bald ist die weitläufige Almfläche der Oberauerbrunst erreicht. Noch ein kurzes Stück, dann ist schon die Almhütte sichtbar.

Ein Aufstieg an der Almfläche hoch zum Brunst-Spitz ist zwar etwas anstrengender aber sehr lohnenswert, weil die Aussicht vom Brunst-Spitz noch schöner wird. Die Alm ist in den Sommermonaten von den herzlichen Sennerinnen Seniorbäuerin Mare und ihrer Tochter Erika bewirtschaftet und versorgt. Wanderer und Bergsteiger am Wochenende

sowie an Feiertagen mit leckeren Brotzeiten und köstlichen, selbstgemachte Oimnussn. Bestens gestärkt kann nun der Rückweg angetreten werden. Wer möchte, geht noch bis zum Kreuz etwas oberhalb der Hütte und genießt die tolle Aussicht. Anschließend folgt man der Forststraße hinter der Alm zurück ins Tal. Für Naturliebhaber lohnt sich die Wanderung zur Oberauerbrunst-Alm besonders zu Beginn des Almsommers im Mai, denn zu dieser Zeit blüht rund um die Almhütte der stengellose Enzian und verwandelt die Wiesen, in ein blaues Blütenmeer. Neben weiteren Frühlingsblumen, wie der pink gefärbten Mehlprimel, und der lila-farbenen herzblättrigen Kugelblume sind auch sein kleiner Verwandter, der Frühlings-Enzian (unter den Einheimischen besser bekannt als "Schusternagerl"), an vielen Stellen zu finden.